

Sicher leben in unserer Gemeinde

In den Sommermonaten sind besonders viele Familien mit dem Auto auf dem Weg in den Urlaub. Dadurch herrscht auf den Straßen deutlich mehr Verkehr als sonst. Eine gute Vorbereitung, regelmäßige Pausen und Aufmerksamkeit helfen, Stress zu vermeiden und sicher ans Ziel zu kommen.

Sicher in den Urlaub

„Mir ist schlecht“, „Mir ist fad“, „Wann sind wir endlich da?“ – wer mit Kindern im Auto auf Urlaub fährt, kennt diese Sätze nur zu gut. Doch neben der Geduldsprobe für Eltern kann Ablenkung am Steuer auch gefährlich werden. Anbei die wichtigsten Tipps für eine stressfreie und sichere Fahrt in den Urlaub.

Gute Vorbereitung erleichtert die Reise

Damit die Fahrt möglichst entspannt verläuft, empfiehlt es sich, Kinder gut auf die Reise vorzubereiten: Wie lange dauert die Fahrt? Wohin geht es? Wann sind Pausen geplant? Auch der richtige Zeitpunkt kann viel Stress vermeiden. Frühmorgens ist es kühler und viele Kinder schlafen im Auto noch weiter. Während der Fahrt sorgen Bücher, Spiele oder Musik für Beschäftigung. Bei längeren Fahrten kann es hilfreich sein, wenn ein Erwachsener hinten bei den Kindern sitzt. Vor Reiseantritt ins Ausland sollten außerdem die dort gültigen Vorschriften vorab geprüft werden.

Ordnung und Sicherheit im Fahrzeug

Kleine Mitfahrer brauchen größtmöglichen Schutz – deshalb immer auf den passenden Kindersitz achten. Lose Gegenstände sollten während der Fahrt im Kofferraum verstaut werden. Auch Haustiere sollten gesichert transportiert werden – etwa in einer Transportbox oder mit Trenngitter. Auch Assistenzsysteme wie Notbremsassistent, Spurhalteassistent oder Müdigkeitswarner können dabei helfen, die Fahrt sicherer und entspannter zu machen.

Essen, Trinken und Klima im Auto

Bei Verpflegung und Klima im Auto gilt: leichte Kost und ausreichend Wasser oder ungesüßter Tee anbieten. Sprudelgetränke und schwere Snacks sind weniger geeignet. Die Klimaanlage sollte nicht zu kalt eingestellt sein und die Luftströmung nicht direkt auf Kinder gerichtet werden.

Hitze im Auto nicht unterschätzen

Gerade im Sommer kann Hitze im Fahrzeug rasch gefährlich werden. Bei 30 Grad Außentemperatur steigt die Temperatur im Auto bereits nach zehn Minuten auf etwa 37 Grad, nach einer Stunde sogar auf über 50 Grad. Kinder sollten daher niemals – auch nicht kurz – allein im Auto zurückgelassen werden. Beschattung an den Fenstern hilft, das Fahrzeuginnere kühler zu halten. Es empfiehlt es sich außerdem, Kindersitze bei Pausen mit einem hellen Tuch abzudecken.

Entspannt ans Ziel kommen

Wenn mehrere Mitreisende einen Führerschein besitzen, empfiehlt sich ein regelmäßiger Fahrerwechsel. Regelmäßige Pausen – etwa alle zwei Stunden – helfen allen, sich zu bewegen und neue Energie zu tanken. Ausgeruhte Fahrerinnen und Fahrer, ausreichende Pausen und eine gute Vorbereitung sorgen dafür, dass die Urlaubsfahrt nicht nur sicherer, sondern auch entspannter wird – für Kinder und Erwachsene gleichermaßen.

Weitere Informationen zu diesem und anderen Sicherheitsthemen finden sie auf
www.kfv.at

Der bereitgestellte Text ist zur kostenlosen redaktionellen Veröffentlichung in Gemeindezeitungen freigegeben.
Anpassungen und Kürzungen sind erlaubt, solange der Inhalt sinngemäß erhalten bleibt.